

## **Besuch von Paula Iten mit aktuellen Infos zu Haiti und unserem Projekt dort**

Paula Iten von der Stiftung Hand in Hand besuchte uns Ende 2022 im Erkrather Weltladen. Unser Verein, die Ökumenische Initiative für die Eine Welt Erkrath e. V., unterstützt seit Jahren finanziell das Kleinkassenwesen im Nordwesten Haitis, in der Region Grand' Anse bei Chambellan. Es gibt dort ca. 1.500 Kleinkassensysteme mit insgesamt ca. 40.000 Mitgliedern. Koordiniert wird das Projekt von COFIP (Collectif du Financement Populaire) in Haiti, die mit Hand in Hand zusammenarbeiten.

Im Nordwesten des Landes, wo im August 2021 zunächst ein Erdbeben und zwei Tage später der Wirbelsturm Grace für schlimme Verwüstung sorgten, konnte in fünf Gemeinden das Kleinkassenwesen durch die Weiterbildung der Mitglieder gestärkt und so ein Beitrag zum Wiederaufbau geleistet werden. Dank der Spendengelder konnte Saatgut vorwiegend an Frauen als Kredit ausgegeben werden. Die zuvor verliehenen Geldbeträge wurden in Form von Saatgut zurückgezahlt, was dann wieder neu vergeben werden konnte. Ebenso erhalten die Menschen vor Ort Unterstützung bei der Aufbereitung von Trinkwasser sowie das Durchfallmedikament Diarrix, denn in Haiti grassiert auch wieder die Cholera.

### **Wie funktioniert das Kleinkassensystem?**

Gemeinsam und demokratisch entscheidet eine Kleingruppe innerhalb eines Kleinkassensystems, welches Mitglied bei der Anschaffung von Saatgut, Ziegen, Hühnern, Schafen oder Eseln als nächstes finanziell unterstützt werden soll, natürlich unter Berücksichtigung der aktuell vorhandenen Ersparnissen. Nach zwei bis drei Jahren muss dieser Kredit zurückgezahlt werden, und zwar entweder in Form von Geld oder in Naturalien, wie z. B. Saatgut oder ein Jungtier. So fließen immer wieder Ressourcen in die allgemeine Kasse und jedes Mitglied kann im Laufe der Zeit dieselbe Unterstützung erfahren. Daneben gibt es noch eine weitere Kasse, die über Spenden gefüllt wird und den Mitgliedern in Notsituationen zugutekommt.

### **Wie sieht es aktuell aus in Haiti?**

Haiti versinkt im Chaos: Banden verhindern in und rund um die Städte durch Straßensperren die Mobilität der Menschen. Die Schulen sind deshalb seit Mai geschlossen. Im quasi rechtsfreien Raum agieren nun fast 200 verschiedene Banden, die sich schamlos bereichern, Menschen kidnappen oder von ihrem Land vertreiben etc. Die Inflation beträgt 45%, der Benzinpreis ist von 250 auf 4000 Gourdes pro Gallone gestiegen. Auf dem Land, wie in der Grand' Anse, können sich die Menschen etwas gefahrloser fortbewegen, sind aber dennoch auf den Warenfluss aus der Hauptstadt Port-au-Prince angewiesen.

### **Was wird das neue Jahr Haiti bringen?**

Gerade wenn Regierungen versagen, ist es umso wichtiger, dass die Menschen innerhalb einer Gesellschaft verstärkt Verantwortung für sich und ihre Gemeinde gemeinsam übernehmen. Hierfür gibt es spezielle Workshops, die Hand in Hand den Verantwortlichen anbieten möchte.

Unser Verein bzw. der Weltladen für Haiti werden weiterhin das Kleinkassensystem und damit die Menschen in Haiti finanziell nach Kräften unterstützen.

### **Unser Spendenkonto:**

Kreissparkasse Düsseldorf  
BLZ 301 502 00  
BIC WELADED1KSD  
Konto Nr. 2095768  
IBAN DE40301502000002095768